

Merkblatt für die Nachsorge nach zahnmedizinischen Eingriffen HUND / KATZE

Die Pflege Ihres Hundes / Ihrer Katze ist nun wieder Ihnen überlassen. Beachten Sie bitte folgende Tipps und Ihr Liebling wird sich rasch von seinem zahmedizinischen Eingriff erholen.

Erholungsphase:

- Es ist möglich, dass Ihr Hund / Ihre Katze am Tag der Operation noch etwas unkoordiniert ist. Geben Sie ihm / ihr Zeit, sich an einem warmen und ruhigen Ort auszuruhen.

Medikation:

- Halten Sie sich strikt an die Therapieempfehlungen des behandelnden Arztes.
- Verändern Sie nicht die Dosierungen, verkürzen Sie nicht die Verabreichungsdauer und geben Sie ohne Rücksprache mit uns keine zusätzlichen Medikamente.

Kontrolle der Maulhöhle:

- Während der ersten 24 Stunden nach der Operation kann es noch zu leichtgradigen Blutungen in die Maulhöhle kommen. Ist die Blutung ausgeprägt oder dauert länger an, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.
- Die Operationswunden oder die verwendeten Fäden in der Maulhöhle können Ihr Tier während einigen Tagen etwas stören. Komische Bewegungen mit der Zunge oder ein Reiben am Gesicht kann oft beobachtet werden. Melden Sie sich bei uns, wenn Sie glauben, dass Ihr Tier Schmerzen hat oder wenn es nicht fressen will.

Appetit, Harn- und Kotabsatz:

- Ihr Tier darf am Abend nach der Operation wieder Nahrung und Wasser zu sich nehmen. Nach grösseren Eingriffen empfiehlt es sich, während circa sieben Tagen ausschliesslich weiches Futter (Nassfutter) zu verabreichen.
- Fehlender Appetit und Durst werden oft in den ersten 24 Stunden nach einer Operation beobachtet. Melden Sie sich bei uns, wenn Ihr Tier auch nach dieser Zeit noch nicht frisst und trinkt.
- Erbrechen kann als Nebenwirkung der Narkose kurzzeitig auftreten. Bei intensivem Erbrechen oder Erbrechen bis am Folgetag, sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen.
- Urin sollte Ihr Hund schon am Tag der Operation absetzen können. Viele Tiere setzen aber erst ein bis zwei Tage nach der Operation wieder Kot ab, dies ist absolut normal.

Bewegungseinschränkung:

- Bewegungseinschränkungen sind in der Regel nach zahnmedizinischen Eingriffen nicht notwendig. Es ein bisschen langsam anzugehen, kann aber trotzdem nicht schaden.

**Falls Sie Fragen haben oder unsicher sind, dürfen Sie sich jederzeit bei uns melden.
Wir gewährleisten Ihnen zusammen mit unseren Partnerpraxen einen
24-Stunden-Notfalldienst.**

Wir sind gerne für Sie da!